

Verkürzte Ausbildung: Empfehlung des SVK

Von der Möglichkeit zum Absolvieren einer verkürzten Lehre als Kältesystem-Monteur EFZ wurde in den vergangenen Jahren rege Gebrauch gemacht. Für Ausbilder und Lernende stellt sich bei Vertragsabschluss jeweils die Frage nach der Dauer der verkürzten Ausbildung.

Claudio Müller

Als verkürzte Lehre wird eine zusätzliche Lehre nach dem Abschluss eines vom BBT anerkannten Berufs verstanden.

Die Dauer der verkürzten Lehre richtet sich in erster Linie nach dem erlernten Beruf, den praktischen und theoretischen Kenntnissen und nach der Auffassungsgabe der lernenden Person.

Realistisch ist die Verkürzung

der 4-jährigen Berufslehre auf 3 Jahre oder auf 2 Jahre.

Lernende, die durch ihren erlernten Beruf genügend Fertigkeiten und Kenntnisse (vor allem in der Elektro- und Steuerungstechnik) mitbringen und über eine normale Auffassungsgabe verfügen, können die verkürzte Lehre in 2 Ausbildungsjahren erfolgreich absolvieren. Als geeignete Berufe gelten dabei: Haustechnikplaner Kälte, Elektroinstallateur EFZ, Elektroni-

ker EFZ, Elektroplaner EFZ, Automatiker EFZ, Polymechaniker EFZ, Landmaschinenmechaniker EFZ, Automechaniker, Automobilmechatroniker EFZ, Anlagen- und Apparatebauer und ähnliche.

Eine verkürzte Lehre mit einer Dauer von 3 Jahren wird empfohlen für Lernende mit einer Berufslehre als: Sanitärinstallateur EFZ, Heizungsinstallateur EFZ, Lüftungsanlagenbauer EFZ, Spengler EFZ, Metallbauer EFZ, Automonteur und andere.

Es gilt bei der Bestimmung der Ausbildungsdauer jeweils abzuwägen, ob diese ausreicht, um die praktischen Fertigkeiten zu erlernen und um die berufskundlichen Kenntnisse anzueignen.

Die Dauer kann also individuell festgelegt werden. Als letzte Instanz wird die kantonale Behörde die Ausbildungsdauer prüfen und entsprechend die Zustimmung erteilen. ■

